

## **Hygienekonzept der KEB im Landkreis Kelheim für begleitete Pilgerwanderungen (Stand 7.9.2020)**

Für begleitete Pilgerwanderungen gelten die Konzepte der KEB im Landkreis Kelheim für „Veranstaltungen im Freien“ (derzeit vom 13.7.2020) und für Kirchenführungen (derzeit 13.7.2020) in den jeweils aktuellen Fassungen. Speziell für die VIA NOVA und den Ostbayerischen Jakobsweg werden diese Regelungen wie folgt ergänzt.

- Die Zahl der Teilnehmenden wird auf 15 begrenzt
- Der Umtrunk mit Wein am Ende entfällt
- Teilnehmerlisten werden nicht unterschrieben. Die Begleiter notieren aber auf der Anmeldeliste wer da ist und ergänzen gegebenenfalls die Teilnehmerliste. Die KEB verwahrt die Listen 4 Wochen und vernichtet sie dann datenschutzkonform
- Es werden keine Evaluationsbögen verteilt und wieder eingesammelt – die Evaluation entfällt bis auf Weiteres
- Beim Betreten großer Kirchen achten die Begleiterinnen und Begleiter darauf, dass die Teilnehmenden mit Maske und Abstand die in den Kirchen markierten Plätze einnehmen.
- Die Begleiter öffnen die Kirchentüre, blockieren sie und schließen sie am Schluss wieder
- Bei kleinen Kirchen, die nicht markiert sind und bei denen für die gesamte Gruppe der Abstand nicht eingehalten werden kann, kann entweder:
  - die Erklärung vor der Kirche stattfinden, Besuch anschließend einzeln oder in kleinen Gruppen mit Maske
  - die Station kann ganz entfallen
- Beim Mittagessen gilt das Hygienekonzept für die Gastronomie
- Bereits bei der Bestätigung der Anmeldung werden die Selbstverpflichtungen verschickt
- Die Selbstverpflichtungen werden vor Veranstaltungsbeginn vom Pilgerbegleiter/Pilgerbegleiterin eingesammelt
- Die allg. Sicherheitshinweise zu Beginn werden durch Coronahinweise ergänzt
- Auch im Freien gilt bei weniger als 1,5 Metern Abstand die Maskenpflicht! (Ausnahme ein Haushalt)
- Die Begleiterinnen und Begleiter haben Hand- und Flächendesinfektionsmittel dabei und verwenden es entsprechend.
- Wo in Kirchen Pilgerstempel vorhanden sind, geht der Stempel nicht von Hand zu Hand, sondern die Pilgerbegleiter stempeln in die Ausweise

Gregor Tautz, Geschäftsführender Bildungsreferent